

# Böschungssicherung Ringgenberg

zb Zentralbahn AG

Im Streckenabschnitt Interlaken – Brienz der Zentralbahn kommt es zwischen KM 69.5 bis KM 72.0 häufig zu Stein- und Blockschlag. Damit das von der Zentralbahn angestrebte Schutzniveau erreicht werden kann, waren Schutzmassnahmen notwendig.

Die Böschung befindet sich unmittelbar beim Gleisbereich, welcher für die Arbeiten lediglich minimal in Anspruch genommen wurde, damit die gleichzeitig getätigten Sanierungsarbeiten im Gleisbereich nicht gestört wurden.

Im Rahmen des Projekts wurden bestehende Gefahrenbeurteilungen geprüft, Schutzmassnahmen definiert, dimensioniert, ausgeschrieben und ausgeführt.

**Ort**

Ringgenberg

**Kunde**

zb Zentralbahn AG

**Zeitraum:** 2018

**Ansprechpartner**

Markus Heinzmann, +41 58 451 65 02 | +41 79 773 58 42

**Bausumme:** 300 TCHF

**Erbrachte Leistungen**

- Massnahmenplanung
- Ausschreibung
- Ausführung
- Bauleitung

**Charakteristische Angaben**

- Felssäuberung: 170 h
- Sicherheitsholzerei: 2'000 m<sup>2</sup>
- Netzabdeckungen: 6 Stk., 425 m<sup>2</sup>
- Anker, vermörtelt: 106 Kurzanker (1.5 m)
- Anker, vermörtelt: 80 SpannTop Anker (3-4 m)
- Schutzzaun: 105 m, 1.75 m hoch, mit Lifeline
- Unterfangungen: 3 Stk., mit 6.25 m<sup>3</sup> Beton